

22.29

Abgeordnete Tanja Graf (ÖVP): Herr Präsident! Geschätzter Herr Minister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuschauer! Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es nicht nur um die Ziviltechniker, sondern auch um einen ganz wichtigen, wesentlichen Punkt: um unsere Lehrlinge.

Wir haben in Österreich 105 000 Lehrlinge, Jugendliche, die gerade eine Lehre machen. Diese 105 000 Lehrlinge schätzen wir in der Wirtschaft wirklich sehr. Einige von diesen 105 000 Lehrlingen sind momentan mit ihren Betrieben leider in Kurzarbeit. Da wir die Kurzarbeit bis 30.6. verlängert haben, werden wir analog dazu das Berufsausbildungsgesetz ebenfalls verlängern.

Damit schützen wir nicht nur unsere Lehrlinge, sondern wir geben ihnen auch Sicherheit für die Beschäftigung, denn eines kann ich sagen: Wir in der Wirtschaft brauchen euch! Wir brauchen euch dringend, und der Standort Österreich braucht euch dringend! *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Wir haben nicht nur 105 000 Lehrlinge, sondern wir suchen aktuell auch zusätzlich 10 000 junge Mädchen und Burschen, die sich für einen von den 200 Lehrberufen begeistern lassen, wie zum Beispiel Michael, der ein Technikfreak ist und jetzt gerade eine Ausbildung zum Energietechniker macht, oder Claudia, die wirklich ein Autofan ist und eine Kfz-Lehre begonnen hat. All diese Möglichkeiten stehen den jungen Menschen heute offen.

Eine Lehre ist auch nicht nur ein Jobticket, sondern ein Karrieticket zugleich. Liebe Eltern, ich darf Sie da direkt ansprechen: Ihre Kinder haben sehr viele Talente und Fähigkeiten, die wir in der Wirtschaft ganz, ganz dringend brauchen, und der Weg in eine Lehre beziehungsweise in die duale Ausbildung ist auch wie eine Entdeckungsreise. Man entdeckt jeden Tag etwas Neues und man lernt auch nie aus.

Liebe Eltern, Ihre Kinder können mit der dualen Ausbildung eine Matura machen. Ihre Kinder können sofort ihre Praxis in die Unternehmen einbringen, und Ihre Kinder werden auch viel schneller unabhängig. Sie verdienen ihr eigenes Geld, und sie können auch einmal ihr eigener Chef werden, denn es ist jetzt schon so, dass jeder Dritte, der ursprünglich eine Lehre gemacht hat, heute selbstständig ist. Ich kann Ihnen sagen, ich habe selbst eine Lehre als Bürokauffrau gemacht, und ich bin sehr stolz und bin heute auch meine eigene Chefin. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Liebe Eltern, wir sind auch sehr stolz auf die duale Ausbildung in Österreich. Es gibt so viele Länder, die uns darum beneiden. Wie schon gesagt, es gibt so viele Möglichkeiten, wenn ich nur an die erfolgreichen Persönlichkeiten denke, die auch eine Lehre gemacht haben, wie zum Beispiel der Skifahrer Hermann Maier, der ursprünglich eine Maurerlehre gemacht hat, Niki Lauda, der Kfz-Mechaniker gelernt hat, der Schauspieler Bully Herbig – aus „Der Schuh des Manitu“ –, der eine Ausbildung zum Fotografen gemacht hat, oder die Sängerin Nena, die ursprünglich Goldschmiedin ist.

Liebe Eltern, Sie sehen, Ihre Kinder haben nicht nur 10 000 Möglichkeiten für einen Job in der Wirtschaft, sondern auch die Möglichkeit zu einer Entdeckungsreise mit Karriereticket, und ich kann Ihnen sagen: Wir von der Wirtschaft würden Ihre Kinder gerne auf dieser Entdeckungsreise begleiten. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

22.33

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Zu Wort gemeldet ist Abgeordneter Stefan. – Bitte.